

Geschäftsstelle:
Dunantstraße 30
48151 Münster

Telefon:
(02 51) 21 20 50
Fax:
(02 51) 200 66 13

E-Mail: info@lsv-nrw.de
Internet: www.lsv-nrw.de

Münster, 31.01.2024



PRESSEMITTEILUNG

Menschen sollen hier angstfrei leben können

„Die Landesseniorenvertretung Nordrhein-Westfalen (LSV NRW) fordert, dass Menschen in unserem Land angstfrei leben und vor rechtem Gedankengut und den daraus folgenden Angriffen geschützt sind.“ Der Vorstand der LSV begrüßt und unterstützt deshalb die derzeitigen Demonstrationen aller jener, die sich quer durch alle Generationen für die Demokratie und gegen jede menschenverachtende Haltung einsetzen. Der Vorsitzende Karl-Josef Büscher: „Wir treten entschieden für das Versprechen ‚Nie wieder‘ ein und erwarten, dass sich im Alltag alle dafür einsetzen.“

Die Vertretung der älteren Menschen in NRW will allerdings jetzt von der Politik mehr sehen als nur das bisherige Lob für die Proteste. „Es müssen konkrete Handlungen folgen“, meint Büscher, um den beängstigenden „Remigrations-Fantasien“ aus rechten Kreisen etwas entgegenzusetzen. Maßnahmen gegen die voranschreitende soziale Spaltung der Gesellschaft gehören dazu. Auch dürfte etwa ganz praktisch an Integrations- und Sprachkursen sowie an politischer Bildung für die Demokratie nicht gespart werden. Zudem verdienen alle jene, die sich auch unabhängig von Parteimitgliedschaften für die Demokratie einsetzen, Einbezug und Unterstützung. „Die Landesseniorenvertretung ist der Demokratie verpflichtet, wir gründen uns auf Teilhabe von der Basis bis in die Spitze“, sagt Karl-Josef Büscher.

Um den Bürgerinnen und Bürgern aber die Werte und unschätzbaren Vorteile der Staatsform Demokratie auch im Alltag erlebbar zu machen, müssten sie Teilhabe erfahren. Menschen müssen erleben, dass auf ihre Fragen und ihre Anliegen an die Politik schnellstens glaubwürdige Resonanz erfolgt. Politik sollte viel besser erklärt werden. Auch der Dienstleistungsgedanke in den Behörden sowie der Abbau überflüssiger und kleinkarierter Bürokratie sollten wesentlich stärker vorangetrieben werden. „Hier besteht akuter Handlungsbedarf“, weist die Landesseniorenvertretung auf drängende Probleme hin, die die Unzufriedenheit vieler Menschen wachsen ließen und sie in die Arme angeblicher „Alternativen“ treiben könnten oder bereits trieben. „Wir brauchen dafür einen schon einmal beschworenen ‚Ruck‘ durch unser aller Land“. Dieser sollte nach Ansicht des LSV-Vorstands nicht mehr allzu lange auf sich warten lassen, um die Demokratie zu verteidigen.

*Karl-Josef Büscher
Vorsitzender*